



MPI für Plasmaphysik · Wendelsteinstraße 1 · 17491 Greifswald

Facility Management
Einkauf

Teilinstitut Greifswald
Wendelsteinstraße 1
D-17491 Greifswald
Telefon-Zentrale: 03834 88 - 1000

Gabi Thoms
Tel. 03834 88 – 2345

E-Mail: einkauf230@ipp.mpg.de

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
Öffentliche Ausschreibung Nr. 230-26-01

Greifswald, 20.05.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um die Abgabe eines verbindlichen Angebotes über **Durchstrahlung/Röntgenprüfungen im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik Teilinstitut Greifswald** auf Abruf (Rahmenvertrag) gemäß Leistungsbeschreibung.

- a) Die den Zuschlag erteilende Stelle ist die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Teilinstitut Greifswald, Wendelsteinstr. 1, 17491 Greifswald.
- b) Die Vergabe erfolgt durch Öffentliche Ausschreibung gemäß § 8(2), UVgO.
- c) Das Angebot ist bis spätestens **24.06.2026, 10:00 Uhr** einzureichen. Zulässig ist nur die elektronische Angebotsabgabe über die Vergabeplattform „VMS Cosinex“ bzw „Cosinex DTVP“.
- d) Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind Änderungen und Berichtigungen zum Angebot möglich bzw. können eingereichte Angebote zurückgezogen werden. Das Ändern bzw. Zurückziehen der Angebote muss ebenfalls über die Vergabeplattform erfolgen.
- e) Fragen zum Vergabeverfahren und zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 18.06.2026 elektronisch über die Vergabeplattform „VMS Cosinex“ bzw „Cosinex DTVP“ zu stellen.

Für mündliche, unverbindliche Auskünfte zur Angebotsbearbeitung stehen zur Verfügung:

Für administrative Fragen: Frau Thoms Tel. 03834 88-2345

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur schriftlich erteilte Auskünfte verbindlich sind.

Der Auftraggeber wird voraussichtlich alle Fragen, die aus Sicht der Vergabestelle nicht nur für den Fragenden von Bedeutung sind, sowie die Antworten/Erläuterungen des Auftraggebers hierzu als Bieterinformation auf der Plattform bekanntgeben, auf der auch die Vergabeunterlagen bereitgestellt werden. Die Identität des Fragestellers wird dabei grundsätzlich nicht offenbart.



Soweit die Fragen für den Auftraggeber erkennbar auf die Identität des Fragestellers schließen lassen, werden die Fragen vor Weiterleitung an andere Unternehmen anonymisiert.

- f) Nebenangebote nicht sind zugelassen.
- g) Eine Vor-Ort-Besichtigung ist vor Angebotsabgabe zwingend erforderlich und Voraussetzung für die Wertung Ihres Angebotes. Bitte vereinbaren Sie dazu rechtzeitig einen Termin mit Herrn Brandt (Tel. 03834/88-1221) robert.brandt@ipp.mpg.de, Herrn Vilbrandt (Tel. 03834-88/2232) reinhard.vilbrandt@ipp.mpg.de oder mit Herrn Marquardt (Tel.03834-88/1473) christoph.marquardt@ipp.mpg.de
- h) Das Angebot muss mindestens enthalten:
 - Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis (Systemformular)
 - Formblatt Bewerber und Bietergemeinschaft
 - Formblatt Angaben über Teilleistungen anderer Unternehmen
 - Formblatt Verpflichtungserklärung Verfügbarkeit von Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
 - Formblatt Eigenerklärung Zuverlässigkeit
 - Formblatt Eigenerklärung zu den Russland-Sanktionen
 - Das ausgefüllte Formular zur Eignung Referenzen
 - Nachweis/e der Objektbesichtigung/en
 - Gültige Zertifikate nach DIN EN ISO 9712 des von Ihnen gestellten Personals
 - Musterprüfbogen
 - Eigenerklärung des Auftragnehmers

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig, alle Eintragungen müssen eindeutig sein.

- i) Es ist eine Bindefrist bis zum 22.07.2026 vorzusehen.
- j) Der Zuschlag wird auf das preiswerteste Angebot erteilt.
- k) Der Zuschlag erfolgt durch ein vom IPP erstellten Bestellschreibens gemäß der in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen und unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland insbesondere dem BGB und dem HGB. Die Bestimmungen des Wiener UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf finden keine Anwendung. Die Vertragssprache ist deutsch.

Vertragsinhalt wird in dieser Reihenfolge:

- Leistungsverzeichnis
 - Leistungsbeschreibung
 - Eventuelle Vereinbarungen im Rahmen der technischen Klärung der Angebote
 - Die Einkaufsbedingungen des IPP vom 23.10.2023
 - Die Zusatzbedingungen für Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
 - Die VOL/B in der aktuell gültigen Fassung
- .
- l) Eine Kostenerstattung für die Angebotserarbeitung erfolgt nicht. Mit dem Angebot eingereichte Unterlagen gehen ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum des IPP über. Während der



Prüfung der Angebote behält sich das IPP das Einholen weiterer Auskünfte und Dokumente zum Nachweis der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde des Bieters vor.

Es liegt in der Verantwortung des Bieters, sich rechtzeitig auf der Plattform anzumelden und die Angebote rechtzeitig auf der Plattform einzustellen. Die Möglichkeit von zeitweiligen Störungen im Datenverkehr oder anderen technischen Problemen bei der Abgabe des Angebots sind vom Bieter zu berücksichtigen

Bitte beachten Sie, dass die elektronische Übermittlung von Angeboten über andere Kanäle als die Vergabeplattform tender24 ausgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik

i.A. G. Thoms

i.A. S. Wierschin

Anlagen:

- Leistungsverzeichnis (Systemformular)
- Leistungsbeschreibung
- Formblatt Bewerber und Bietergemeinschaft
- Formblatt Angaben über Teilleistungen anderer Unternehmen
- Formblatt Verpflichtungserklärung Verfügbarkeit von Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- Formblatt Eigenerklärung Zuverlässigkeit
- Formblatt Eigenerklärung Russland-Sanktionen
- Nachweis der Objektbesichtigung
- AGBs des IPP
- Bewerbungsbedingungen
- Datenschutzinformationen
- Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe
- Das ausgefüllte Formular zur Eignung Referenzen
- Die Zusatzbedingungen für Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- Eigenerklärung des Auftragnehmers
- VOL/B